

1292	Arbeitssicherheits-Handbuch	
	Gefährdungsbeurteilung Rühr- Knetmaschine	

Arbeitsbereich: Großküche		Einzeltätigkeit: Umgang mit der Rühr- und Knetmaschine		Beschäftigte: alle Mitarbeiter*innen der Großküche				 BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen		Datum Handzeichen	
	Risiko- klasse	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?		
Zusammenbau der Maschine	2	Nicht-Verletzung der Hände durch unbeabsichtigtes Anstellen der Maschine	● Vor dem Zusammenbau der Maschine den Netzstecker ziehen	KL	jährlich	jährlich + jährliche Prüfung des Unfallbuches			
Befüllen des Rührtopfes mit Mehl	2	Vermeidung der Atemwegsreizung durch Mehlstaub (Mehlstauballergie)	● Beim Befüllen des Rührtopfes unnötige Mehlstaubentwicklung vermeiden	KL	jährlich	jährlich + jährliche Prüfung des Unfallbuches			
Betätigen des Rührvorganges	2	Vermeidung der Atemwegsreizung durch Mehlstaub (Mehlstauballergie)	● Bei starker Mehlstaubentwicklung ausreichend Abstand von der Maschine halten oder ein Küchentuch über den Topf legen ● Mehlstaub nicht einatmen	KL	jährlich	jährlich + jährliche Prüfung des Unfallbuches			
Reinigung der Maschine	2	Nicht-Gefährdung der Hände durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine	● Vor der Reinigung unbedingt den Netzstecker ziehen	KL	jährlich	jährlich + jährliche Prüfung des Unfallbuches			

1292	Arbeitssicherheits-Handbuch	
	Gefährdungsbeurteilung Rühr- Knetmaschine	

Arbeitsbereich: Großküche		Einzeltätigkeit: Umgang mit der Rühr- und Knetmaschine			Beschäftigte: alle Mitarbeiter*innen der Großküche			 BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen		Datum Handzeichen	
	Risiko- klasse	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?		
	2	Nicht-Verletzung der Hände durch das scharfkantige Metallgitter	● Metallgitter möglichst abschrauben ● Nicht unter Zeitdruck arbeiten	KL	jährlich	jährlich + jährliche Prüfung des Unfallbuches			